

Deutsche Uhrmacher-Zeitung.



Insertions-Preis:

pro 4 gespaltene Petit-Zeile
25 Pfg.

Arbeitsmarkt: 20 Pfg.

Erscheint
monatlich 2 Mal.

Alle Correspondenzen sind
an die
Expedition zu richten.

Abonnements-Preis:

pro Quartal
im deutsch. und österr.
Postverbande
Rm. 1,50;
im Auslande
und für Kreuzbandsendung
Rm. 1,75
pränumerando.
Bestellungen nehmen alle
Postanstalten an.
Kreuzbandsendungen sind
bei der
Expedition zu bestellen.

Organ des Central-Verbandes der Deutschen Uhrmacher.

Herausgegeben
vom
Verein Berliner Uhrmacher.

Berlin, den 18. August 1877.

Expedition
bei
R. Stäckel, Berlin W., Markgrafen-Str. 48.

Die Deutsche Uhrmacher-Zeitung ist im Post-Zeitungs-catalog, erster Nachtrag unter Nr. 1065a eingetragen und nehmen alle Postanstalten im ganzen deutschen und österreichischen Postverbande Bestellungen darauf an.

Einladung zum ersten Verbandstage des Central-Verbandes der deutschen Uhrmacher am 9., 10. und 11. September a. c. in Wiesbaden.

Unter Hinweis auf das nachstehende, bereits in der No. 14 unseres Organs veröffentlichte Programm, beehren wir uns alle unsere werthen Mitglieder nochmals zur Theilnahme an dem ausserordentlichen Verbandstage freundlichst einzuladen, insbesondere aber sprechen wir wiederholt die feste Zuversicht aus, dass jeder unserer geschätzten Vereine durch einen gehörig bevollmächtigten Delegirten vertreten sein wird.

Für unsere Mitglieder dient die Mitgliedskarte als Legitimation zur Theilnahme.

Alle geehrten Collegen, die noch nicht zum Verbande gehören, werden uns ebenfalls herzlich willkommen sein; jedoch bedürfen dieselben einer Legitimationskarte und ersuchen wir, sich dieserhalb direct an unseren unterzeichneten Vorsitzenden zu wenden.

Diese Karten werden kostenfrei übersandt.

Die Versammlung des Verbandstages ist eine auf statutarischer Grundlage beruhende geschlossene Gesellschaft und ist daher die Theilnahme **ohne Legitimations- oder Verbands-Mitgliedskarte nicht gestattet.**

An den Verhandlungen des Verbandstages können sich alle Anwesenden betheiligen, dagegen an allen Abstimmungen über die auf der Tagesordnung stehenden Gegenstände nur die, durch besondere Vollmacht der verehrlichen Vereine und Verbände legitimirten Delegirten, und zwar nach Maassgabe der von ihnen vertretenen Stimmen. — Das Stimmenverhältniss ergibt sich nach § 6, und zwar hat jeder selbstständige Verein wenigstens eine Stimme; Vereine mit mehr als 30 Mitgliedern haben zwei, über 60 Mitgliedern drei Stimmen, und in diesem Verhältniss weiter. Geschlossene Verbände stimmen nach dem Verhältniss der Gesamtzahl ihrer Mitglieder; jedoch Verbände, die **nur** von selbstständigen Vereinen gebildet werden, wie der Rhein-Main-Gauverband, erhalten die Stimmen nach Maassgabe der einzelnen Vereine zugetheilt.

Da sich die Anzahl der Stimmen durch Hinzutritt neuer Mitglieder und Vereine wesentlich vermehrt hat, so werden wir in der nächsten Nummer die darnach berichtigte Abstimmungs-Tabelle nochmals veröffentlichen.

Jeder der Herrn Delegirten hat sich nach § 9 durch eine Vollmacht seines Vereins zu legitimiren. — Es ist gestattet, dass ein Delegirter mehrere Stimmen, sowie auch mehrere Vereine vertreten kann, jedoch muss derselbe durch genügende Vollmachten dazu legitimirt sein.

Programm

zum ausserordentlichen Verbandstage am 9., 10. und 11. September cr.
in Wiesbaden, „Saalbau Schirmer“.

Tagesordnung:

- Sonntag, den 9. September, Vormittags 11 Uhr.
- Begrüssung resp. Vorstellung der Theilnehmer und Eröffnung des Verbandstages;
 - Prüfung der Delegirten-Vollmachten.
 - Zusammenstellung des Bureaus.
 - Festsetzung der definitiven Tagesordnung über die zu verhandelnden Gegenstände.

Nachmittags 4 Uhr
gemeinschaftliche Mittagstafel à Couvert 2 Mark 50 Pf.

Montag, den 10. und Dienstag den 11. September, von Vormittag präc. 9 Uhr ab bis Nachmittag 4 Uhr, Verhandlungen über die nachstehenden, vorläufig zur Tagesordnung bestimmten Gegenstände:

- Motive zur Begründung des Central-Verband-Organs.
- Beschlussfassung über die definitive Einführung der freiwilligen Lehrprüfungen, Festsetzung der Prüfungsarbeiten und aller anderen dahin gehörenden Modalitäten.
- Normal-Lehrcontract,
- Beschlussfassung über die definitive Einführung von Gehülfezeugnissen und Vorlage eines Formulars dazu,
- Beschlussfassung über die Begründung einer Fachschule in Glashütte,
- Vorlage der Petition an den hohen Reichstag wegen Aufhebung resp. Beschränkung der Wanderlager und Waaren-Auctionen,
- Beschlussfassung über die in Harzburg angeregten Mitglieder-Diplome,
- Goldcontrole für Uhren,
- Einführung eines auf metrischem System beruhenden deutschen Universalmaasses für Uhrmacher,
- Fabrication deutscher Taschenuhren.

Die definitive Tagesordnung wird nach § 8 der Statuten vom Verbandstage selbst festgestellt.

Um die ungeschmälerte Aufmerksamkeit ausschliesslich den zu verhandelnden Gegenständen widmen zu können, ist eine Ausstellung bei diesem ausserordentlichen Verbandstage **nicht in Aussicht** genommen.

Die geehrten Collegen in Wiesbaden haben sich in der zuvorkommendsten und freundlichsten Weise bereit erklärt, Alles anzubieten, um den Theilnehmern den Aufenthalt an ihrem schönen Ort so billig und so angenehm wie möglich zu machen und verweisen wir dieserhalb ganz besonders auf das von denselben entworfene Programm: „Die Tage in Wiesbaden“.

Es werden eine grössere Anzahl passender Logis zum Preise von Mark 1,50 und 2 Mark per Tag, incl. Licht und Bedienung, in Bereitschaft